Schlagwort-Nr. 10058. Online seit 18.09.2015, aktualisiert am 23.02.2017.

Denkschrift Paul Wilhelm von Kepplers an die württembergische Regierung vom 12. Januar 1922

In seiner Denkschrift an die würrtembergische Regierung vom 12. Januar 1922 setzte sich der Rottenburger Bischof Paul Wilhelm von Keppler mit dem zweiten vertraulichen Vorentwurf für das württembergische Gesetz über die Kirchen auseinander. Obwohl der Vorentwurf den Kirchen mehr entgegenkam als zu erwarten war, kritisierte ihn der Bischof im Sinne der Staatsfreiheit der Kirchen vehement. Im Fokus der Kritik standen wie schon in der Denkschrift des Ordinariats vom 3. Dezember 1920 vor allem die Staatsaufsicht über die Vermögensverwaltung der Kirchen und das Kirchensteuerrecht.

Literatur:

MICHEL, Wolf-Rüdiger, Das württembergische Gesetz über die Kirchen vom 3. März 1924. Entstehung und Entwicklung (Reihe Rechtswissenschaft 150), Pfaffenweiler 1993, S. 41, 47, 231.

Württembergisches Kirchengesetz vom 3. März 1924; Schlagwort Nr. 5047.

Empfohlene Zitierweise:

Denkschrift Paul Wilhelm von Kepplers an die württembergische Regierung vom 12. Januar 1922, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 10058, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/10058. Letzter Zugriff am: 23.08.2025.